

## April:

### Entsiegelung des Grundstücks als Beitrag zum Umwelt- Klimaschutz

Aus verschiedensten Gründe sind in Deutschland ca. 45% der Siedlungs- und Verkehrsfläche versiegelt.

#### **Folgen der Versiegelung:**

- Regenwasser kann nicht mehr oder nur langsam versickern
- Regenwasser muss in die Kanalisation abgeleitet werden
  - a. Vermischung mit Schmutzwasser, Kosten für Abwasserbeseitigung werden erhöht
  - b. Überlastung der Kanalisation bei starken Regenfällen, Rückstau und Überflutungsgefahr



Beispiel aus der Stadt Köln

- das Grundwasser, was den Wasserhaushalt reguliert, wird nicht aufgefüllt
- Längere Hitzeperioden können Bachläufe und Kleingewässer austrocknen
- Überhitzung durch verminderte Abgabe von Feuchtigkeit aus dem Boden an die Luft ab
- Bodenfruchtbarkeit und Bodenneubildung sind stark beeinträchtigt
- Absterben von Bodentieren ohne Zugang zu Luft und Wasser
- Aufheizung der versiegelten Flächen, was zu höheren Temperaturen führt und zusammen mit der Luftverschmutzung zu einer typischen „Dunstglocke“ führen kann

#### **Im Naturhaushalt übernehmen Böden wichtige Funktionen:**

- Speicherraum für Niederschlagswasser
- regulieren den Wasserhaushalt
- filtern und reinigen den versickernden Regen
- Standort und Lebensraum für Vegetation und Tierwelt

#### **Ansprechpartnerin:**

Stefanie Göke

02523 950 1110

[stefanie.goeke@wadersloh.de](mailto:stefanie.goeke@wadersloh.de)

Klimasprechstunde: alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr



Deswegen sollte die Flächenversiegelung auf ein notwendiges Minimum reduziert werden bzw. eine über eine Flächenentsiegelung mit wasserdurchlässigen Alternativen nachgedacht werden.

**Bonus:**

**Für entsiegelte Flächen sind ermäßigte Niederschlagswassergebühren vorgesehen auf dem Gemeindegebiet**

**Möglichkeiten der Flächenentsiegelung für ermäßigte Gebühren:**

- Rasengittersteine
- Schotter
- Dachbegrünung



Weitere Möglichkeiten für eine Entsiegelung:

- Rasen aus strapazierfähigen Gräsern
- Rasenfugenpflaster
- Porenpflaster
- und vieles mehr

weiter Informationen finden Sie unter dem folgenden Link

<https://www.abwasser-beratung.nrw/wissen/verbraucherzentrale/von-der-versiegelung-zur-entsiegelung-50358>

<https://www.umweltbundesamt.de/daten/flaeche-boden-land-oekosysteme/boden/bodenversiegelung>

**Ansprechpartnerin:**

Stefanie Göke

02523 950 1110

[stefanie.goeke@wadersloh.de](mailto:stefanie.goeke@wadersloh.de)

Klimasprechstunde: alle zwei Wochen donnerstags zwischen 15 und 17 Uhr